

Prüfantrag zum Betriebsausschuss am 29.09.2025

Anpassung der Leerungsintervalle für Biomülltonnen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Knöppel,

zahlreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern machen deutlich, dass der derzeitige zweiwöchentliche **Leerungsrhythmus der Biotonne in den Sommermonaten** für sie als nicht ausreichend erscheint. Insbesondere bei anhaltend hohen Temperaturen komme es häufig zu hygienischen Problemen und unangenehmen Gerüchen.

Die **Bürgerbefragung zur künftigen Systemgestaltung des EWF des INFA** (Ergebnisbericht von Dipl.-Ing. Manfred Santjer und Maximilian Holle B. Ing. vom 24. Juni 2025) bestätigt diesen Bedarf: Dort wurde die „Verkürzung der Leerungsintervalle bei Restabfall sowie der Biotonne (wöchentlich)“ als häufig genannter Wunsch erfasst.

In einer von der **FWG** über Social Media beworbenen **Umfrage** gingen mehr als 500 Rückmeldungen ein. Fast 200 sonstige Anmerkungen gingen dabei ein, 70 davon wünschten ausdrücklich eine wöchentliche Leerung der Biotonne in den Sommermonaten.

Beispiele anderer Kommunen:

- Im [Landkreis Kitzingen](#) werden Biotonnen grundsätzlich alle 14 Tage geleert, von Mitte Mai bis Ende Oktober jedoch wöchentlich. Zusätzlich sind Mehrfach- und Sonderleerungen möglich. Mit einem Ident-System werden die Leerungen gezählt und bei der Abfallgebühr berücksichtigt. In der Grundgebühr sind 18 Leerungen pro Jahr enthalten, weitere Leerungen können individuell hinzugebucht werden.
- [Landau \(EWL\)](#): wöchentliche Leerung von Juni bis September wegen Geruchsbelastung und höherem Biomüllaufkommen.
- [Zweibrücken \(UBZ\)](#): ebenfalls wöchentliche Leerung in den Sommermonaten von KW18 bis KW39.
- [Landkreis Bad Dürkheim \(AWB\)](#): wöchentliche Abfuhr im Juli und August.

Diese Beispiele zeigen, dass eine saisonale Anpassung des Leerungsrhythmus praktikabel ist und einen spürbaren Beitrag zur Hygiene, Stadtsauberkeit und Lebensqualität leisten kann.

Vor dem Hintergrund des aufgeführten Meinungsbildes und den positiven Beispielen anderer Kommunen bitten wir um Zustimmung zu folgendem

Beschlussvorschlag der FWG-Fraktion:

Der EWF prüft, ob in den Sommermonaten eine wöchentliche Leerung der Biotonnen – analog zu bewährten Regelungen in anderen Kommunen – eingeführt werden kann.

Im Rahmen der Prüfung bitten wir um Klärung folgender Fragen:

- **Anpassung der Intervalle:** Welche Möglichkeiten bestehen, die Leerung auf die Sommermonate (z. B. Juni–September) auszuweiten?
- **Kapazitäten:** Ist das EWF personell und technisch in der Lage, zusätzliche Leerungen umzusetzen? Welche Maßnahmen wären ggf. notwendig?
- **Finanzierung:** Wie könnte die Anpassung finanziert werden? Wären optionale Zusatzgebühren für Haushalte mit erhöhtem Bedarf denkbar oder eine gemeinschaftlich getragene Lösung für alle Haushalte sinnvoll?
- **Kennzeichnung:** Falls Zusatzleerungen auf Wunsch eingeführt werden sollen – wie könnten die entsprechenden Biotonnen eindeutig markiert oder identifiziert werden (z. B. farbliche Markierungen, Aufkleber, Chip-Systeme vgl. Landkreis Kitzingen)?

Für die FWG-Fraktion

Celina Sturm

Stadträtin



Fraktionsvorsitzende